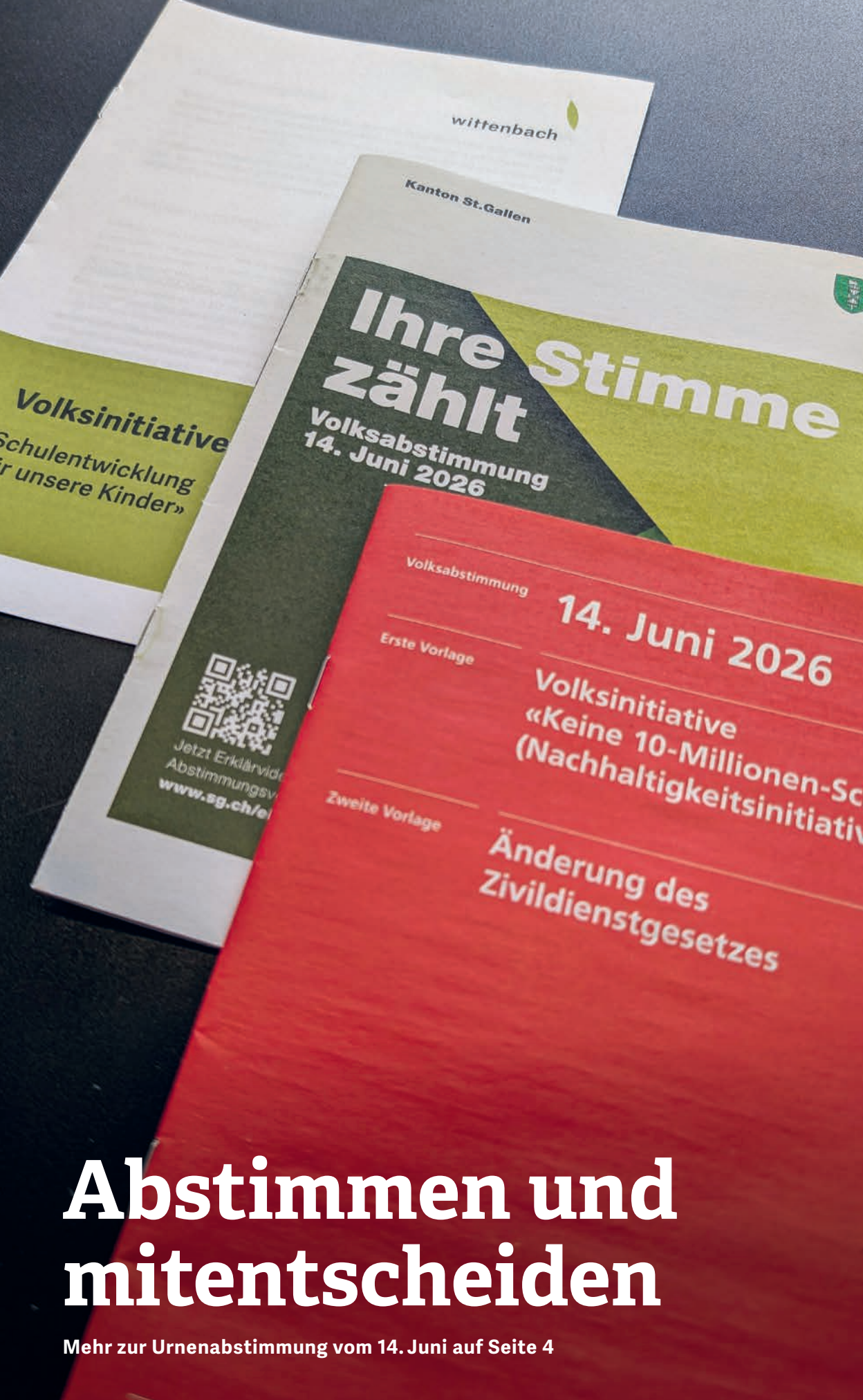




Abstimmen und mitentscheiden

Mehr zur Urnenabstimmung vom 14. Juni auf Seite 4

Schwimmbad Sonnenrain

Der Gemeinderat möchte den Betrieb des Schwimmbads Sonnenrain in die Gemeindeverwaltung überführen. Dazu ist im September eine Urnenabstimmung nötig.

Seite 2

Projektstand Grünaustrasse

Seit geraumer Zeit steht die Sanierung und Umgestaltung der Grünaustrasse an. Aktuell ist der Fahrplan von der kantonalen Bewilligung und der offenen Einsprache abhängig.

Seite 3

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 24 | 11. Juni 2026

Schwimmbad: neue Organisationsform erfordert Abstimmung

Aufgrund der geplanten Überführung des Schwimmbadbetriebs in die Gemeindeverwaltung wird die Stimmbevölkerung Ende September über eine entsprechende Vorlage entscheiden.

Der Gemeinderat möchte den Betrieb des Schwimmbads Sonnenrain ab 2027 in die Gemeindeverwaltung überführen. Bisher lag die betriebliche Verantwortung bei der Schwimmbadgenossenschaft. Die Leistungsvereinbarung wurde per Ende 2026 gekündigt. Mitte Mai hat auch die Genossenschaft den Weg zur Neuorganisation geebnet und an der Generalversammlung einstimmig ihre Auflösung per Ende 2026 beschlossen. «Damit sind zwei wesentliche Grundlagen für die Überführung

des Schwimmbades in einen Gemeindebetrieb geschaffen», sagt Gemeindepräsident Peter Bruhin, «nun steht noch ein Entscheid an der Urne bevor.»

Abstimmung im September

Mit dem Systemwechsel zum Gemeindebetrieb wechselt die finanzielle Verantwortung des Schwimmbades von der Schwimmbadgenossenschaft zur Gemeinde. Aus diesem Grund empfiehlt das kantonale Amt für Gemeinden die Durchführung einer Urnenabstimmung, denn über wiederkehrende Ausgaben von über 500 000 Franken entscheidet die Stimmbevölkerung. Die laufenden Betriebskosten liegen jährlich bei etwa 1,1 Mio. Franken. Daran beteiligt sich die Gemeinde bereits

heute mit dem jährlichen Betriebsbeitrag von 470 000 Franken. «Der künftige Nettoaufwand dürfte sich auch etwa in diesem Rahmen bewegen», sagt Bruhin, «somit ist für die Gemeinde nach dem Systemwechsel mit ähnlichen Ausgaben wie bis anhin zu rechnen.» Die Abstimmung ist für Ende September dieses Jahres vorgesehen.

Für die Gemeinde ist nach dem Systemwechsel mit ähnlichen Ausgaben wie bis anhin zu rechnen.

Vorteile des Gemeindebetriebs

Die Leistungsvereinbarung mit der Schwimmbadgenossenschaft von 2022 sah eine Überprüfung nach vier Jahren vor. Der Gemeinderat hat diese Analyse im vergangenen Jahr durchgeführt und dabei verschiedene Vorteile eines Gemeindebetriebs festgestellt. So können organisatorische Schnittstellen reduziert und administrative Abläufe vereinfacht werden. In den kommenden Jahren werden beim Schwimmbad Sonnenrain grössere Investitionen und Sanierungsmassnahmen anstehen. Mit der direkten Verantwortung erhält die Gemeinde mehr Möglichkeiten, diese Themen aktiv zu gestalten und strategische Entscheide aus einer Hand zu treffen. Für den Gemeinderat ist die Überführung zudem auch ein klares Bekenntnis zum Schwimmbad Sonnenrain. «Als Freizeit- und Begegnungsort ist das Schwimmbad ein wichtiger Teil unserer öffentlichen Infrastruktur und trägt wesentlich zur Attraktivität unserer Gemeinde bei», sagt Peter Bruhin.

Isabel Niedermann



Als Gemeindebetrieb wechselt die finanzielle Verantwortung von der Schwimmbadgenossenschaft zur Gemeinde, deshalb ist eine Urnenabstimmung nötig.

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

wittenbach

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 15. Juni, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

Grünaustrasse: Wo steht das Projekt?

Im besten Fall kann in diesem Jahr mit der Umsetzung der Grünaustrasse begonnen werden. Der Fahrplan ist abhängig von der kantonalen Bewilligung und der offenen Einsprache.

bauung, die Sanierung und Umgestaltung der Grüntalstrasse im Zusammenhang mit dem neuen Schulhaus Sonnenrain sowie die Arbeiten an der Romanshorne Strasse, diente die Grünaustrasse als Verkehrsumleitungs-

Einsprache und kantonale Bewilligung noch offen

Das konkrete Bauprojekt wurde Anfang 2022 ausgearbeitet und öffentlich aufgelegt. Darauf ging eine Einsprache ein. Der Gemeinderat kann diese aus formalen Gründen erst behandeln, nachdem die kantonale Bewilligung für das Projekt vorliegt. Für die Beurteilung des Projektes benötigen die kantonalen Verantwortlichen verschiedene Unterlagen. Dazu gehört auch das Wasserbauprojekt «Wiesenbach», da der Bach die Grünaustrasse in einem Durchlass unterquert. Nach der kantonalen Vernehmlassung musste das Wasserbauprojekt nochmals angepasst werden. Diese Überarbeitung beanspruchte zusätzliche Zeit, ist inzwischen aber abgeschlossen, sodass nun sämtliche relevanten Unterlagen für die kantonale Prüfung des Strassenprojekts an der Grünaustrasse eingereicht werden können.



Die Realisierung verschiedener anderer Bauprojekte hat die Sanierung und Umgestaltung der Grünaustrasse verzögert.

Die Sanierung und Umgestaltung der Grünaustrasse beschäftigt die Gemeinde bereits seit mehreren Jahren. Obwohl die Notwendigkeit des Projekts unbestritten ist, musste dessen Planung und Umsetzung mehrfach zurückgestellt werden. Während der Realisierung anderer wichtiger Vorhaben, darunter die Zentrumsüber-

Wir haben Verständnis für den Frust der Anwohner*innen der Grünaustrasse.

route. Eine gleichzeitige Umsetzung war deshalb nicht möglich. «Das sind zwar nachvollziehbare Gründe für die Verzögerung, und doch haben wir Verständnis für den Frust der Anwohner*innen der Grünaustrasse», erklärt Gemeindepräsident Peter Bruhin. Auch er wünscht sich, dass das Projekt nun zeitnah realisiert werden kann.

Start in diesem Jahr möglich

Wie lange die kantonalen Verantwortlichen für die Bewilligung benötigen, lässt sich derzeit nicht abschätzen. Ebenso offen ist, wie sich der Einsprecher nach dem Entscheid des Gemeinderates verhalten wird. Im günstigsten Fall kann mit den Bauarbeiten noch in diesem Jahr begonnen werden, die entsprechenden Investitionskosten sind im Budget 2026 enthalten. Die Planung der einzelnen Bauetappen würde dabei auf das Dorf- und Gewerbe- fest WIBA 27 im September 2027 abgestimmt.

Isabel Niedermann |

Gemeinde verzichtet auf Jungbürgerfeier

Die Gemeinde führte in den vergangenen Jahren grundsätzlich im Zweijahresrhythmus mit Nachbargemeinden eine Jungbürgerfeier durch. Dabei stand einst die Führung durch die Olma mit anschliessendem Messebesuch oder ein Outdoor-Anlass mit Feuerstelle und BBQ auf dem Programm. In den letzten Jahren zeigte sich jedoch, dass das Interesse der Jungbürger*innen kontinuierlich zurückging. Gleichzeitig entschieden sich einige Nachbargemeinden, künftig einen eigenen Anlass durchzuführen, und stiegen damit aus dem gemeinsamen Konzept aus. Diese Entwicklungen

veranlassten die Gemeinde, die bisherige Form der Jungbürgerfeier zu überdenken.

Neuer Ansatz mit geringer Resonanz

Für die diesjährige Durchführung wurde deshalb ein neuer Ansatz gewählt. Im Zentrum stand dabei die Idee, die jungen Erwachsenen stärker für das politische Geschehen in der Gemeinde zu interessieren und sie zur Teilnahme an der Bürgerversammlung zu motivieren. Der Anlass sollte nicht nur Begegnungsmöglichkeiten schaffen, sondern auch den direkten Einblick in die Gemeindepolitik för-

dern. Trotz der konzeptionellen Anpassungen blieb die Anzahl der Anmeldungen sehr tief, sodass der Anlass abgesagt wurde. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, vorerst keine weiteren Jungbürgerfeiern mehr durchzuführen. Ganz auf eine Würdigung der Volljährigkeit wird jedoch nicht verzichtet: Künftig erhalten die Jungbürger*innen ein Gratulationsschreiben zu ihrer Volljährigkeit, verbunden mit einem sympathischen Hinweis auf ihre neuen Rechte und Pflichten.

Isabel Niedermann |

URNENABSTIMMUNG

Sonntag, 14. Juni 2026

Eidgenössische Volksabstimmung
über folgende Vorlagen:

- Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)»
- Änderung vom 26. September 2025 des Bundesgesetzes über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstgesetz; ZDG)

Kantonale Volksabstimmung
über folgende Vorlage:

- Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung

Kommunale Volksabstimmung
über folgende Vorlage:

- Volksinitiative «Schulentwicklung für unsere Kinder»

Persönliche Stimmabgabe an der Urne
Sonntag, 14. Juni, 10.00 bis 11.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus

Vorzeitige Stimmabgabe

Am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag kann bei der Ratskanzlei, Büro Nr. 203, 2. Etage, Gemeindehaus, während der Bürozeiten die vorzeitige Stimmabgabe erfolgen.

Fehlende Stimmausweise und Stimmzettel können bis Freitag, 12. Juni, 13.30 Uhr, in der Ratskanzlei bezogen werden.

Briefliche Stimmabgabe – und was Sie dabei unbedingt beachten müssen, damit Ihre Stimme zählt

1. Ausgefüllte Stimmzettel in das beiliegende Stimmcouvert oder in ein privates Couvert legen. Ohne Couvert ist die Stimmabgabe ungültig.
2. Erklärung für die briefliche Stimmabgabe auf dem Stimmausweis unterschreiben.
3. Couvert mit den Stimmzetteln und dem unterzeichneten Stimmausweis in das Fenstercouvert legen, in dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben.
4. Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:
 - **Per Post:** Donnerstag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Postbriefkastens
 - **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (11.00 Uhr)
 - **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung

Dritte Bundesübung 2026

Datum

Montag, 15. Juni, 17.30 bis 19.30 Uhr

Organisation

Schützengesellschaft Wittenbach

Ort

Schiessanlage Erlenholz; mit moderner elektronischer Trefferanzeige, kaum Wartezeiten!

Löseschluss

19.00 Uhr

Schiesspflichtige haben unbedingt mitzubringen:

- persönliche Waffe,
- Personalausweis (ID, Pass, Führerausweis),
- militärischen Leistungsausweis (grünes Schiessbüchlein),
- Aufforderung des VBS (Pisa-Blatt mit Klebe-Etiketten).

Es können nur mit Bargeld Probeschüsse gekauft werden.

Weitere Bundesübungen in der Schiessanlage Erlenholz Wittenbach

Montag, 3. August, 17.30 bis 19.30 Uhr

Montag, 17. August, 17.30 bis 19.30 Uhr

Samstag, 29. August, 9.00 bis 11.00 Uhr

Löseschluss jeweils 30 Min. vor Schiessende!

Hotdogs, Käsesandwich und jede Menge Energie

PRIMARSCHULE Wer den Spiel- und Sporttag vom Donnerstag, 28. Mai, der Schule und des Kindergartens Kronbühl besucht hat, weiss: Rennen, Springen und Spielen bei strahlen-

und den freiwilligen Helfer*innen ausgegeben. Hinter den Kulissen lief die Verpflegungsaktion fast so präzise ab wie ein Staffellauf. Brötchen wurden vorbereitet, Würstchen warmgehalten, Sandwiches gestrichen und Getränke bereitgestellt. Dank des grossartigen Engagements der freiwilligen Helfer*innen verlief alles reibungslos. Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten Helfer*innen, den Lieferanten und der Schule Kronbühl, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Elterndelegierte Kronbühl



dem Sonnenschein machen nicht nur Spass, sondern auch hungrig. Die Elterndelegierten übernahmen dieses Jahr die Organisation der Mittagsverpflegung und sorgten dafür, dass niemand mit knurrendem Magen die nächste Disziplin bestreiten musste. Insgesamt wurden 336 Hotdogs, 34 Käsesandwiches, Äpfel und Sirup den hungrigen Kindern, der Lehrerschaft



Tabak-Testkäufe: Leichte Verbesserung

Am 19. Mai wurden in der Gemeinde erneut Testkäufe durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen eine leichte Verbesserung gegenüber dem letzten Testkauf Anfang Jahr: Während damals in drei Verkaufsstellen Nikotinprodukte an Minderjährige verkauft wurden, waren es dieses Mal noch zwei Verkaufsstellen. Insgesamt wurden somit in acht von zehn kontrollierten Verkaufsstellen die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten. Die Testkäufe leisten einen wichtigen Beitrag zum Jugendschutz und zeigen, dass die Sensibilisierung der Verkaufsstellen weiterhin notwendig bleibt.

Handänderungen im Mai

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind folgende Handänderungen vom Mai 2026 zu finden:

Veräusserer*in	Erwerber*in	Objekt
Huber Esther Wittenbach	Kadir Serkewet Kadir Khazan St.Gallen – ME zu je ½ –	Eichenstrasse 12b 5-Zimmer-Wohnung mit Wasch- und Bastelraum und Garage
Eberle Elmar Eberle Marlise Wittenbach – ME zu je ½	Kožar Alen Kožar Adelina St.Gallen – ME zu je ½ –	Dottenwilerstrasse 1 Einfamilienhaus mit 337m² Boden und Autoeinstellplatz
Angehrn Eugen Wittenbach	Niklaus Rico Niklaus Salome St.Gallen – ME zu je ½ –	Erlackerstrasse 57 Wohnhaus mit 533 m² Boden
Widmer Architekten AG St.Gallen	Strobel Michael Veraguth Larissa Engelburg – ME zu je ½ –	Gatterstrasse 25 5½-Zimmer-Wohnung und Autoeinstellplatz
Brandenberg René Brandenberg Astrid St.Gallen – ME zu je ½ –	Zimmer Nick Zimmer Jelena St.Gallen – ME zu je ½ –	Bruggwaldstrasse 5 Wohnhaus mit 592 m² Boden
Schweizerische Südostbahn AG St.Gallen	Politische Gemeinde Wittenbach Wittenbach	Bahnhofstrasse 185 m² Boden
Scheidbach Claudia Wittenbach	Höhener Hans Rebstein	Ziegeleistrasse 1 4½-Zimmer-Wohnung mit Autoeinstellplatz
Verazza Elvio, Erbengemeinschaft – Gesamteigentum – – ME zu je ½ –	Verazza Barbara Wittenbach	Grüntalstrasse 20 5½-Zimmer-Wohnung mit Autoeinstellplatz
Signer Hamzah Sandra Wittenbach	Braun Velibor Wittenbach	Bruggwiesen 1 3½-Zimmer-Wohnung
Widmer Architekten AG St.Gallen	Dörig Susi Bischofszell	Gatterstrasse 25 4½-Zimmer-Wohnung mit Autoeinstellplatz
Bührer Peter, Erbengemeinschaft – Gesamteigentum –	Kistemann Bührer Hubertine Wittenbach	Steigstrasse 23a Einfamilienhaus mit 836 m² Boden
Widmer Architekten AG St.Gallen	Truffer Cédric Wittenbach	Gatterstrasse 25 4½-Zimmer-Wohnung mit Autoeinstellplatz
Banset AG St.Gallen	Ruoss Claude Wittenbach	Eichenstrasse 12b 5-Zimmer-Wohnung mit Wasch- und Bastelraum und zwei Garagen
RIC Immobilien AG Steinach	ASP Portfolio 3 AG Zug	Bruggwiesen 5 48 Wohnungen und 53 Autoeinstellplätze
RIC Immobilien AG Steinach	ASP Portfolio 3 AG Zug	St.Gallerstrasse 57 46-Familien-Haus und Tiefgarage mit 5018 m² Boden St.Gallerstrasse 59 42-Familien-Haus und Tiefgarage mit 3274 m² Boden Galgentobel 14 369 m² Wald

**Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche unter www.puls-wittenbach.ch
oder bei Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 81**

BAUANZEIGE

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) ist folgende Bauanzeige zu finden:

- Fassadensanierung inkl. Neubau Jau-chekasten, Lachen 5, 9300 Wittenbach; Gesuchsteller: Silvan Eberle

Die Unterlagen können vom 12. bis 25. Juni im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

Ein musikalisches Schuljahr voller Höhepunkte

SCHULE FÜR MUSIK Die Schule für Musik Wittenbach blickt auf ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr voller musikalischer Höhepunkte zurück. Zahlreiche Kinder und Jugendliche präsentierten ihr Können an Konzerten, Veranstaltungen und Projekten und begeisterten damit das Publikum.

Benefizkonzert für die Schweizer Berghilfe

Den Auftakt machte im September das Benefizkonzert in Zusammenarbeit mit der Musikschule Gaiserwald. Rund 90 Kinder und Jugendliche musizierten und tanzten in verschiedenen Formationen in der Aula des OZ Grünuu. Dank der grosszügigen Unterstützung des Publikums konnten 1440 Franken zugunsten der Kindertagesstätte Waldstatt gesammelt werden.

Jugendopenair

Im Oktober folgte das bereits 17. Jugendopenair auf dem Zentrumsplatz in Wittenbach gemeinsam mit der Offenen Jugendarbeit. Die Besucher*innen erlebten ein buntes Programm mit Gesang, Tanz, Bands und DJ-Auftritten. Auf der Bühne standen unter anderem die Kinderchöre Singkids und SingSalaSing, der einheimische Young DJ Sam Sparking, die Hip-Hop-Gruppen sowie die Bands «Somersault» und «Thundernight» und sorgten für gute Stimmung.

Adventskonzert

Auch das traditionelle Adventskonzert erfreute sich grosser Beliebtheit: Die Aula war bis auf den letzten Platz gefüllt. Weihnachtsmusik in verschiedensten Formationen sowie schwungvolle Tanzauftritte stimmten das Publikum auf die Adventszeit ein. Grittibänzen für die Musiker*innen, Guetzli und Punsch für das Publikum wurden sehr geschätzt.

Bandnight

Im März brachte die Bandnight erneut viel Energie auf die Bühne des OZ Grünuu. Verschiedene Bands aus Wittenbach und der Umgebung präsentierten Pop- und Rocksongs und sorgten gemeinsam mit den Hip-Hop-Tanzgruppen für einen stimmungsvollen Abend. Auch die Zusammenarbeit mit umliegenden Musikschulen wurde weiter gepflegt.

Instrumentenvorstellung

Im Frühling erfolgt jeweils die Vorstellung verschiedener Instrumente. Neu fand dabei zusätzlich ein gut besuchtes «Music Café» statt, bei dem Lehrpersonen und Schüler*innen musikalische Beiträge bei Kuchen und Getränken präsentierten.

Musicmaker

Sehr erfolgreich verlief auch der diesjährige «MusicMaker». Schüler*innen erhielten dabei die Möglichkeit, ihr Können vor einer Fachjury zu zeigen und wohlwollende und positive Rückmeldungen zu erhalten. Besonders erfreulich: Lou und Neva Lehmann qualifizierten sich mit ihrem Hip-Hop-Duo an der Swiss IDO Qualifikation in Kreuzlingen für die Schweizer Meisterschaft.

Integration in Primarschule

Auf organisatorischer Ebene erfolgte per 1. Januar die Eingliederung in die Primarschule Wittenbach. Die Schule für Musik ist somit als vierter Schulkreis organisiert, weiterhin mit Nicole Durrer als Schulleiterin. Für Schüler*innen und Lehrpersonen der Schule für Musik änderte sich im Alltag praktisch nichts.

Die Schule für Musik freut sich über das grosse Engagement aller Beteiligten an den verschiedenen Anlässen und blickt motiviert auf das kommende Musikjahr.

Mahlzeitendienst

PRO SENECTUTE Wir bieten eine grosse Auswahl an Menüs aus Normalkost, vegetarischer Kost, leichter Kost und Diabetes-Kost, welche Sie wöchentlich aus einem abwechslungsreichen Menüplan aussuchen. Die Zubereitung im Wasserbad, in der Mikrowelle oder im Steamer ist praktisch und einfach anzuwenden. Alle Menüs sind zwei Wochen im Kühlschrank haltbar. Haben Sie Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Unsere Mitarbeiter des Mahlzeitendienstes geben Ihnen auf Ihre Fragen gerne Auskunft.

Kontakt: Bruno Müller, M 079 944 47 11



TODESFÄLLE IM MAI

3. **Tanner, Ernst**, von Waldstatt AR, geboren am 26. Juni 1957, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Grueb 531.

3. **Parisi geb. Tschanz, Annemarie**, von Kirchberg SG, geboren am 7. Mai 1942, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Grüentalstrasse 12b.

5. **Pierro, Carmine**, von Italien, geboren am 28. Juli 1939, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Studerswilerstrasse 9.

7. **Hofstetter, Jakob Anton**, von Benken SG, geboren am 10. November 1932, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Kappelhof 9.

23. **Fritsche, Jakob Anton**, von Appenzell AI, geboren am 4. April 1929, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bruggwald 51.

23. **Gmür, Walburga Marta**, von Amden SG, geboren am 25. Januar 1946, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Huebstrasse 2a.

Jeweils Mittwoch

Seniorenturnen ■ Singsaal, Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

Jeweils Mittwoch

Mütter- und Väterberatung:
Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

Sonntag, 7. Juni, bis**Sonntag, 5. Juli**

Ausstellung – Sven Bösig ■ Galerie Schloss Dottenwil ■ IG Dottenwil ■ www.dottenwil.ch/kultur

JUNI**Samstag, 13. Juni**

Flohmarkt am Tag der offenen Tür ■ Projekt Restwert ■ obvita ■ 10–17 Uhr

Sommerkonzert 2026 der Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach ■ obvita ■ Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach ■ 11 Uhr

7FM – Seven Fancy Minds ■ Schloss Dottenwil ■ IG Dottenwil ■ 20 Uhr ■ www.dottenwil.ch/kultur

Sonntag, 14. Juni

Urnenabstimmung ■ Gemeindehaus, Dottenwilerstrasse 2, 9300 Wittenbach ■ Gemeinde

Mittwoch, 17. Juni

IT-Café für Pensionierte ■ bruggwald51, Bruggwaldstrasse 51, 9008 St. Gallen ■ bruggwald51 ■ 13.30–16 Uhr

Samstag, 20. Juni

De schnällscht Wittebacher – Raiffeisen Sprint ■ Sportplatz Grüntal, 9300 Wittenbach ■ OK Grümpeli Wittenbach

Samstag, 20. Juni, bis**Sonntag, 21. Juni**

Grümpelturnier 2026 ■ Sportplatz Grüntal, 9300 Wittenbach ■ OK Grümpeli Wittenbach ■ 8–16 Uhr

Dienstag, 23. Juni

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ 15–17 Uhr ■ www.familienwerk.wittenbach.ch/zwirbeltreff

Samstag, 27. Juni

Classic meets Wittenbach ■ Kirchenzentrum St. Konrad ■ Kammerorchester Rondino Wittenbach ■ 17–22 Uhr

Sonntag, 28. Juni

Picknick für Jung und Alt ■ Schulhaus Sonnenrain ■ Verkehrsverein Wittenbach ■ 10–15 Uhr ■ www.verkehrsvereinwittenbach.ch

Nola-Jazzband – Real New Orleans

Jazz ■ Schloss Dottenwil ■ IG Dottenwil ■ 11.00 Uhr ■ www.dottenwil.ch/kultur

JULI**Freitag, 3. Juli**

Sommerkonzert 2026 Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach ■ Bühne Zentrumsplatz ■ Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach ■ 19 Uhr

wir sind
Wittenbach

**BESSER ALS
RECYCLING!**

Bei uns gibt's nachhaltige Druckprodukte wie Flyer und Poster aus hochwertigem Restpapier.

 **CAVELTI**
PAPIERFAN – eine Initiative der Cavelti AG



Jetzt bestellen und mehr Infos erhalten:
papierfan.ch

**PAPIER
FAN**

«Du» bist einzigartig!
Aber niemand sieht es?

Wir bringen Emotionen in deine Kommunikation und zeigen, was du drauf hast. Alles Weitere erfährst du auf kernbrand.ch

Kernbrand AG Kreativagentur
Wilerstrasse 73, 9200 Gossau
+41 58 255 13 00



WENN SIE EINEN
MEDIZINISCHEN NOTFALL
HABEN, DANN SIND WIR
FÜR SIE DA.



IT Keller

Industriestr. 24 | 9300 Wittenbach | +41 71 840 07 84 | www.it-keller.ch

Technikstress war gestern!

- Service für Hard- & Software
- Persönlich & unkompliziert
- Mobil und ungebunden sein
- Papierlos in die Zukunft
- Gezielte IT-Problemlösungen
- Fernwartung – sofort verbunden
- Vorsorgen statt Nachsorgen
- Proaktiv statt reaktiv

Jetzt durchstarten mit
IT-Keller

Jetzt in
Aktion

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT
ARBON



12.–20.06.2026

Preise inkl. MWST. in CHF, Aktionen nicht kumulierbar mit anderen Rabatten, nur gegen Bar/Karte, solange Vorrat



Jetzt erhältlich im Möhl Getränkemarkt, St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon



Das ist unser Ziel

Wir wollen mit einer Ergänzung der Schulordnung eine am Wohle der Kinder ausgerichtete Schulentwicklung garantieren. In der Primarschule soll in Jahrgangs- oder Doppelklassen unterrichtet werden. Modelle mit vier Jahrgängen in einer Klasse führen zu einer Mehrbelastung von Lehrpersonen und haben keinen Mehrwert für Schulkinder. Nur mit einer Ergänzung der Schulordnung ist dies gewährleistet.

Jennifer Giannotta

- IG „für'd Zuekunft vo üsne Chind“
- Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern

Initiative
Schulentwicklung
für unsere Kinder



FDP
Die Liberalen

JA! am 14. Juni
Schulentwicklung
für unsere Kinder



obvita
125 Jahre

Tag der
offenen Tür
13. Juni 2026

Wir fallen auf.
Seit 1901.

Sehberatung · Berufliche Integration
Wohnen und Begleiten · Produktion
bruggwald51 – Wohnen und Pflege im Alter

obvita125.ch

schule für
musik
wittenbach berg muolen häggenschwil

Die Schule für Musik lädt herzlich ein zum

Gemeindekonzert Wittenbach

am **Freitag, 19. Juni 2026**, um **18.30 Uhr**
in der **Aula OZ Grünuu, Wittenbach**

Die jungen Musiker*innen zeigen einen bunten Querschnitt durch
ihr musikalisches Können.

Der Eintritt ist frei – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Katholische Kirche

Neue Gottesdienstordnung

Mit dem Ausfall von Pater Albert Schlauri, der Pensenreduktion von Regula Loher und dem Weggang von Markus Otto sind unsere Personalressourcen knapper geworden. Weil wir auch in den nächsten Jahren wegen Pensionierungen und dem Fachkräftemangel mit weniger Mitarbeitenden auskommen müssen, passen wir den Gottesdienstplan in der Seelsorgeeinheit an.

Folgende Überlegungen sind in die neue Ordnung eingeflossen:

- Die Reduktion soll in allen drei Pfarreien parallel erfolgen, für alle ist es ein Geben und Nehmen.
- Die neue Lösung soll wieder für die nächsten Jahre «verhebbel».
- Neben der Reduktion soll es auch Verbesserungen bzw. Vorteile geben.



Start nach den Sommerferien

Grundsätzlich gibt es einen Rhythmus, der sich alle vier Wochen wiederholt. Bei zentralen Festen, bei lokalen Traditionen usw. bleibt es möglich, vom Grundrhythmus abzuweichen.

An einem Wochenende gibt es in der Seelsorgeeinheit nur noch zwei Gottesdienste.

- In allen vier Kirchen gibt es einmal einen Sonntagsgottesdienst zu einer attraktiven Zeit, nämlich um 10.00 Uhr.
- In St. Ulrich ist in vier Wochen nur noch ein Gottesdienst.
- In St. Konrad sind in den vier Wochen drei Gottesdienste, weil dort der Gottesdienstbesuch merklich besser ist.
- In den kleinen Gemeinden ist nur noch ein Gottesdienst alle zwei Wochen. Ein Fahrdienst wird angeboten.
- Die Seelsorgenden müssen sowohl am Samstag wie auch am Sonntag keinen fliegenden Wechsel mehr machen.
- Die Zeit um 10.00 Uhr ermöglicht eine gute Zeit für einen Kirchenkaffee oder Apéro.
- Am Sonntag sind attraktivere Zeiten möglich für Tauffeiern (nicht wie jetzt 12.30 Uhr).

«schlicht & einfach»

Ergänzend dazu ist Pater Leszek bereit für ein neues Gottesdienstformat zu einer neuen Zeit: Messe «schlicht & einfach»: Einmal im Monat in Muolen oder Häggenschwil, am Sonntagabend um 19.00 Uhr. Eine Eucharistiefeier ohne Orgelmusik und ohne Predigt, eben: schlicht und einfach und damit auch kurz.

Der Rhythmus

Woche 1:

Konrad Samstag, 17.00 Uhr

Muolen (mit Häggenschwil) Sonntag, 10.00 Uhr

Woche 2:

Konrad Samstag, 17.00 Uhr

Häggenschwil (mit Muolen) Sonntag, 10.00 Uhr

Woche 3:

Muolen (mit Häggenschwil) Samstag, 18.30 Uhr

Konrad Sonntag, 10.00 Uhr

Woche 4:

Häggenschwil (mit Muolen) Samstag, 18.30 Uhr

Ulrich Sonntag, 10.00 Uhr

Informationen vor Ort

Samstag, 27. Juni, Häggenschwil, nach dem Gottesdienst von 18.30 Uhr

Eva Hildebrandt und Pater Leszek

Sonntag, 28. Juni, St. Ulrich, nach dem Gottesdienst von 9.00 Uhr

Christian Leutenegger und Pater Leszek

Sonntag, 28. Juni, Muolen, nach dem Gottesdienst von 10.45 Uhr

Christian Leutenegger und Pater Leszek

Weil es bis Ende 2026 bereits einige Gottesdienste gibt, die nicht mehr verschiebbar sind (weil z. B. ein Chor engagiert und gebucht wurde), wird es in der ersten Zeit noch mehrere Abweichungen vom Grundrhythmus geben.

Das Pastoralteam

EUCCHARISTIEFEIER AM WOCHENENDE 13. UND 14. JUNI

Kollekte für die Schweizer MIVA

Wir halten Gedächtnis für

- Patricia Wyss-Christen
- Sven Wyss
- Richard Klotz
- Silvio Scacchi-Wyss
- Aloisia Klara Gruber-Jehle



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 076 420 42 41,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholische Kirche

Die geistliche Ampel

Auf dem Heimweg aus den Ferien im Hohen Norden blieb ich bei einem Zwischenstopp in Fulda an einer Fussgängerampel stehen und musste schmunzeln. Bei Rot zeigte das Signal ein Ampelmännchen mit erhobenem Kreuz. Bei Grün schritt es mit einem Bischofsstab los. Ich fand heraus, dass solche besonderen Ampeln an mehreren Stellen im Dom- und Barockviertel von Fulda stehen. Sie zeigen den heiligen Bonifatius als Ampelmännchen. Weshalb gerade Bonifatius? Er gilt als Apostel der Deutschen und ist Patron des Bistums Fulda. Die geistliche Ampel führte mich nicht nur sicher über die Strasse, sondern gab mir auch einen Gedanken mit auf den Weg. **Jetzt warten. Jetzt vertrauen. Jetzt gehen.**

Susanne Humbel-Gann



Erlebnisreiche Senior*innen-Ferien im Salzburger Land

Vom 17. bis 22. Mai haben 30 Personen eine schöne Ferienwoche in Saalfelden Leogang verbracht. Teilnehmende im Alter von 58 bis knapp 92 Jahren durften in fröhlicher Gemeinschaft eine gelungene Woche erleben. Leider mussten sich fünf Personen aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig für die Reise abmelden. Dafür hat sich eine Person spontan entschieden, mitzukommen.



Vollständige Reisegruppe vor dem Reisebus und Hotel in Leogang.

Viel Schönes erlebt

Wir wurden in der Woche mit viel Schöнем beschenkt. Dazu gehörten der Genuss im Hotel, der Blick auf die vielen Berge, wie das Steinerne Meer, der wunderschöne Spaziergang um den Ritzensee, die Aussicht vom Berg Asitz, der Einblick in die weltbekannte Glasmanufaktur Riedel, der Besuch von Kufstein und Salzburg sowie die Bahn- und Schifffahrt in Zell am See.

Beschenkt wurden wir ebenso mit der morgendlichen Andacht, den Gedanken «Im Ge-

spräch mit Gott» und dem ehrlichen Dialog zwischen Don Camillo und Jesus.

Nach einem stimmigen Halt auf der Heimfahrt im Kloster Stams kehrten alle zufrieden und reich beschenkt nach Hause zurück.

Die vielen Eindrücke und schönen Erlebnisse möchten wir weiter in den Alltag mitnehmen.

Christian Mannale und Regula Loher,
katholische Kirche, Seelsorgeeinheit Alte
Konstanzerstrasse



Spaziergang um den Ritzensee in Saalfelden.



Im Bummelzug um den Zeller See.

Bald verabschieden wir Kathrin Wohnlich

Kathrin Wohnlich, Mesmerin in St. Ulrich, hat per Ende August 2026 gekündigt. Im September wird sie jedoch noch einzelne Einsätze übernehmen. Anschliessend wechselt sie an eine Mesmerstelle in Romanshorn, näher bei ihrem Wohnort.

Wir bedauern sehr, dass Kathrin unsere Pfarrei verlässt. Sie hat 2018 mit einem 100-Prozent-Pensum begonnen, aktuell hat sie eine Anstellung von 40 Prozent.

Eine ausführliche Würdigung ihres Wirkens in unserer Pfarrei werden wir zu einem späteren Zeitpunkt gerne nachholen und Kathrin dann auch unseren Dank für ihren Einsatz aussprechen.

Christian Leutenegger, Pfarreibeauftragter
Walter Keller, Kirchenpräsident

Katholische Kirche

Herz-Jesu-Fest, 12. Juni

Sie sind herzlich eingeladen zur Eucharistiefeier am Herz-Jesu-Fest und zur anschliessenden eucharistischen Anbetung am Freitag, 12. Juni, um 19.00 Uhr in der Kirche St. Ulrich.

«Schau, dein Himmel ist in mir, er begehrt dich, seine Zier. Säume nicht, o mein Licht, komm, komm, eh der Tag anbricht.» (Text: Angelus Silesius [Johann Scheffler] 1657, 2. Strophe von «Morgenstern der finstren Nacht»)

Vreni Heeb |

Wir halten in der Eucharistiefeier Gedächtnis für

- Martha Kehl
- Martha Kehl-Egger
- Otto Kehl
- Paul Kehl

Für Kurzent-schlossene!

Mit vier Kindern haben die Proben für den Ministrantendienst begonnen. Ziel ist es, bis vor den Sommerferien die Basics gelernt zu haben. Nach den Sommerferien wird dann die Aufnahmefeier in einem Gottesdienst stattfinden.

Falls sich jemand noch ganz kurzentschlossen anschliessen möchte: Ein Einstieg ist durchaus noch möglich.

Infos bei c.leutenegger@altkon.ch

Probenplan

Dienstag, 16. Juni, 16.00 Uhr,
in St. Konrad
Freitag, 19. Juni, 16.00 Uhr,
in St. Ulrich
Mittwoch, 24. Juni, 14.00 Uhr,
in St. Konrad

Christian Leutenegger |

Termine

Donnerstag, 11. Juni

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, gestaltet von der Frauengemeinschaft
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 12. Juni

- ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Kappelhof
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Fest, St. Ulrich, anschliessend eucharistische Anbetung

Samstag, 13. Juni

- 09.30 Uhr In St. Gallen: Familienfest «Kirche Kunterbunt» im Stiftsbezirk (siehe Ökumene)
- ★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski
- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Sonntag, 14. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski
- ★ 10.45 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Dienstag, 16. Juni

- Reise der Frauengemeinschaft zur Propstei St. Gerold und zur Juppenwerkstatt:
- 08.10 Uhr Treffpunkt beim Parkplatz Kirchenzentrum St. Konrad
- 08.25 Uhr Treffpunkt beim Oberstufenzentrum Grünau, beim grossen Parkplatz

Mittwoch, 17. Juni

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 18. Juni

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Dankgottesdienst des Besuchslandes zum Thema «Vater unser». Anschliessend Kaffee und Gebäck. Es sind alle dazu herzlich eingeladen.
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Ökumene

Familienfest Kirche Kunterbunt

Samstag, 13. Juni, 9.30 bis 15.00 Uhr im Stiftsbezirk St. Gallen

Das Klosterviertel in St. Gallen verwandelt sich zu einem kunterbunten Treffpunkt für Familien und Generationen (9.30 bis 15.00 Uhr). Unter dem Thema «Herzlich willkommen» feiern wir frech, wild, abwechslungsreich und wundervoll. Die Angebote können spontan, individuell und auch Teilzeit besucht werden. In der Kathedrale (12.15 Uhr) gibt es danach zu toller Bandmusik eine gemeinsame Feier und anschliessend eine einfache Essens-Zeit (ca. 12.45 Uhr), bevor das Fest wiederum bei den Aktivposten bis 15.00 Uhr weiter geht. Weitere Details findest du unter www.familienfest-kunterbunt.ch.



Dieses Bild wurde gezeichnet von:
Ökumenischer Kindergottesdienst, Wil

Die Teilnahme ist kostenfrei. Einfach vorbeikommen und mitfeiern! Es wird ein fröhlicher und kunterbunter Tag für die ganze Familie. Herzlich willkommen!

Wir bieten für die Wittenbacher eine gemeinsame Anreise mit dem Bus 4 Richtung Marktplatz um 9.18 Uhr an. Auf dem Weg nach St. Gallen kann überall zugestiegen werden. Bitte Tickets selbst besorgen. In St. Gallen können die Angebote individuell besucht werden. Wer Lust hat trifft sich ab 12.45 Uhr auf der Klosterwiese zum gemeinsamen Picknick (Wittenbacher Plakat beachten). Hotdogs werden beim Essensstand abgegeben. Wenn du Lust hast, kannst du gerne weiteres Essen mitnehmen und untereinander teilen.

Infos und Kontakt tschiggo.frischknecht@tablat.ch / M 076 389 40 42.



Evangelische Kirche

Abendgottesdienst mit Band – Likes oder Follower?

Starte mit einem jugendlichen Abendgottesdienst ins Wochenende.

Der Aufwind ist ein ökumenisch offenes Angebot für SchülerInnen ab der 5. Klasse, junge Menschen und Erwachsene.



Freitag, 12. Juni, 19.00 Uhr, im KIZ Vogelherd. Bei sommerlichem Wetter findet der Aufwind Outdoor statt. Vergiss die Badehose nicht. Brötlen und Getränke bis 21.30 Uhr.

Herzlich willkommen

Tschiggo Frischknecht-Plohm

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10,
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Magda Nessi, 071 298 40 14,
magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungschar-wittenbach.ch

Termine

Donnerstag, 11. Juni

14.00 Uhr Nähcafé «etwas»
Raum für Ideen

Freitag, 12. Juni

★ 19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Aufwind, Diakon T. Frischknecht

Samstag, 13. Juni

9.30 Uhr Kirche Kunterbunt – für alle Generationen, Klosterplatz St. Gallen
13.30 Uhr Jungschar Wittenbach
linda.frischknecht
v/o Zora

Montag, 15. Juni

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli,
T 071 298 26 17

Dienstag, 16. Juni

14.30 Uhr Offener Bibelgesprächskreis, Pfarrer B. Ammann
Wir lesen gemeinsam bekannte und weniger bekannte Bibeltexte und kommen ins Gespräch miteinander.
19.00 Uhr Kleingruppenabend für Jugendliche, Diakon T. Frischknecht

Mittwoch, 17. Juni

15.45 Uhr K-Treff, Einkäufen für Fr. 1. – mit Terminkarte, M. Thoma,
T 071 298 40 13

Donnerstag, 18. Juni

14.00 Uhr Nähcafé «etwas»
Raum für Ideen

Wenn die Bierflasche zum Sportgerät wird

SPORTCLUB 79 Sport. Teamgeist. Geselligkeit. Dafür steht der Sportclub 79 seit über 40 Jahren. Doch was die 13 Teilnehmer am Dienstag, 26. Mai, erwartete, übertraf alle Vorstellungen.

Die Organisatoren Pele und Renato hatten einen Überraschungsabend angekündigt – mehr wussten wir nicht. Entsprechend gross war die Überraschung, als die sympathische Yogatrainerin Fiorella erschien. Noch grösser wurden die Augen, als jeder Teilnehmer eine Yogamatte und eine Flasche Schützengarten-Bier erhielt. Das Motto: Bier-Yoga. Fiorella hatte eigens für uns ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt – nach eigenen Angaben eine Premiere. Die Bierflasche diente dabei als Trainingsgerät und Belohnung zugleich. Ein Konzept, das bei uns Männern im besten Alter sofort auf Zustimmung stiess.

Besonders eindrücklich war das eigens für den Sportclub 79 geschaffene Mantra:

«Ich nehme mich selbst nicht zu ernst. Und ich liebe mein Bier. Ich nehme mir die Zeit, den heiligen Saft zu ehren.»

Ob Gleichgewichtsübungen, Dehnungen oder kreative Bierflaschen-Positionen – der Spassfaktor war garantiert. Selten wurde bei einem Training so viel gelacht.



Den gelungenen Abend liessen wir anschliessend bei Pele zu Hause ausklingen. Bei Traumwetter, Bratwürsten vom Grill, weiteren Bieren und vielen lustigen Geschichten wurde bis spät in den Abend gefachsimpelt und gelacht. Ein besonderer Dank geht an die beiden Organisatoren für diese spontane und originelle Idee. Bier-Yoga wird wohl nicht olympisch – für den Sportclub 79 war es aber definitiv ein Volltreffer.

eing. |

Jacy Söllner schwimmt in Piombino auf Rang vier

SCHWIMMVEREIN Bei den Offenen Italienischen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen in Piombino zeigte Jacy Söllner vom Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach am 1. Juni eine starke Leistung über die 7,5-Kilometer-Distanz. Der Wettkampf galt als Qualifikationswettkampf für die Junioren-Europameisterschaft im Juli in Ungarn.



Aufgrund der Wetter- und Wasserbedingungen musste der ursprünglich vorgesehene Kurs kurzfristig von Piombinos Piazza Bovio an die Spiaggia di Baratti verlegt werden. Söllner konnte von Beginn an in der Spitzengruppe mitschwimmen und absolvierte ein taktisch kluges Rennen. Die Entscheidung

fiel erst auf den letzten Metern. In einem packenden Endspurt kämpfte Söllner bis zum Anschlag um einen Podestplatz, musste sich am Ende jedoch knapp seinem Schweizer Teamkollegen Gerardo Tirri aus dem Tessin geschlagen geben. Mit Rang vier verpasste er die Medaillenränge nur hauchdünn, durfte sich aber über eines seiner bislang stärksten internationalen Rennen freuen.

Der vierte Platz in dem stark besetzten Teilnehmerfeld unterstreicht die gute Form des Nachwuchsschwimmers und bestätigt seine positive Entwicklung im Freiwasserschwimmen. Bereits am Mittwoch stehen in Piombino die nächsten Einsätze für den SVSW an. Vier weitere Nachwuchstalente werden über die 5-Kilometer-Distanz an den Start gehen. Für sie steht in erster Linie das Sammeln internationaler Wettkampferfahrung im offenen Gewässer im Vordergrund. Gleichzeitig besteht auch für sie die Möglichkeit, sich mit einer starken Leistung für die Junioren-Europameisterschaften zu empfehlen.

eing. |

«Soul und Funk im Schloss»

IG SCHLOSS DOTTENWIL Absolut elektrisierend spielt die Soul & Funk-Band «7FM-Seven Fancy Minds» aus St.Gallen am kommenden Samstag, 13. Juni, um 20.00 Uhr im Schloss Dottenwil. Die 2024 gegründete Band vereint sechs erfahrene Musiker mit einer charismatischen Sängerin. Gemeinsam erschaffen sie für die Gäste eine explosive Mischung aus Eigenkompositionen und mitreissenden Covers. Powervoller Gesang, präzise Grooves, knackige Bläseriffs und virtuose Solos garantieren Madeleine Rascher (Gesang), Martin Lehner (Saxofon), Hans Lehmann (Trumpet), Florian Bienst (Keys), Mani Pristas (Guitar), Pascal Wallier (Bass) und Toni Schilter (Drums). Ticket 30 Franken. Lassen Sie sich musikalisch mitreissen und seien Sie auf Schloss Dottenwil dazu herzlich willkommen.

Vor dem Konzert wird den Gästen ab 18.00 Uhr auf Bestellung auch ein feines Essen serviert, zubereitet von unserem Chefkoch Roland End. Online-Reservation auf www.dottenwil.ch. Das Team von Schloss Dottenwil freut sich auf Sie.

Hans-Peter Lang |

Backen mit Kindern von der Fami Wittenbach

FAMI Acht Kinder trafen sich letzten Samstag nachmittag in der Küche des OZ Wittenbach zum gemeinsamen Backen. Mit viel Freude wurden Beerenmuffins, Schoggikuchen und Cookies hergestellt und anschliessend bunt dekoriert. Klar wanderte das eine Gummibärchen oder andere Smarties auch mal in den Mund. Während des Nachmittags wurde fleissig gerührt, verziert und gelacht. Die Zeit verging wie im Flug, und die Kinder hatten sichtlich Spass. Besonders stolz waren die jungen

Bäckerinnen und Bäcker darauf, einen Teil ihrer farbenfrohen Kunstwerke mit nach Hause nehmen zu dürfen. Die restlichen Köstlichkeiten wurden am Kinderflohmart von den Gästen sowie den jungen Verkäuferinnen und Verkäufern genossen. Der Backanlass war ein rundum gelungener und fröhlicher Nachmittag für alle Beteiligten. Das ganze Fami-Team freut sich auf weitere Anlässe.

eing. |



Krimi-Abenteuer im Urner Regen

PFADI PETER UND PAUL Das Auffahrtslager 2026 der Pfadi Peter und Paul führte 29 Kinder nach Erstfeld im Kanton Uri.



Vom 14. bis 17. Mai trotzten die Teilnehmenden dem regnerischen und kalten Wetter. Das Programm bot mit einem Krimidinner-Motto und einem Besuch in der Badi Altdorf viel Abwechslung. Trotz der schwierigen Witterungsverhältnisse war der Anlass ein voller Erfolg und stärkte den Zusammenhalt der Gruppe. www.pfadipeterpaul.ch

Priska Humm-Bieri |

DIE MITTE

Mehr Arbeit, weniger Stabilität

Von der Chaos-Initiative besonders betroffen wären Berufe, die auf Erfahrung und eingespielte Teams angewiesen sind – etwa in der Pflege, Gastronomie oder im Handwerk. Können offene Stellen nicht mehr besetzt werden, steigt die Belastung für die verbleibenden Mitarbeitenden und wertvolles Fachwissen geht verloren.

Gleichzeitig wächst mit der alternden Bevölkerung der Bedarf an Pflege, Betreuung und Unterstützung. Schon heute fehlen in diesen Bereichen qualifizierte Fachkräfte, die sich nicht einfach durch Technik ersetzen lassen.

Die Initiative verschärft dieses Problem: Der Bedarf steigt, während immer weniger Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Das gefährdet die Versorgung und macht sie anfälliger für Krisen. Deshalb sage ich am 14. Juni: Nein zur Nachhaltigkeits-Initiative.



Susanne Hartmann Gillessen, Regierungsrätin St. Gallen, Die Mitte

«Real New Orleans Jazz»

IG SCHLOSS DOTTENWIL Erleben Sie Traditional Jazz am traditionellen, sonntäglichen Jazzbrunch am 28. Juni auf Schloss Dottenwil, gespielt ab 11.00 Uhr von der NOLA-Jazzband (www.nola-jazzband.ch) und geniessen Sie dazu ab 10.30 Uhr ein reichhaltiges Brunch-Bufferet.



NOLA! So kürzen Einheimische ihre Stadt New Orleans (NO), Louisiana (LA) liebevoll ab. Die NO-LA-Jazzband hat sich dem Traditional Jazz verschrieben, wie er in den Clubs des French Quarter in New Orleans, dem historischen Zentrum der Stadt, gespielt wird. Auf Tourneen im In- und Ausland und der Teilnahme an bedeutenden europäischen Jazz-Festivals hat sich die Band unter ihrem bisherigen Namen «River House Jazzband» über viele Jahre einen respektablen Namen gemacht.

Online-Reservation auf www.dottenwil.ch. Das Team von Schloss Dottenwil freut sich auf Sie!

eing. |

Naschen und achtsames Beeren pflücken

IG DENKMAL Arbeitsgruppe Kleines Wildes Paradies. Direkt unterhalb der ehemaligen Schulanlage Dorf (Dorfstrasse) im Beerengarten und entlang des Nasch-Wegs sind Erdbeeren und jetzt auch die ersten Johannisbeeren reif. Ungeübte und Menschen, die noch nicht wissen, wo und was zu naschen ist, können sich für ein begleitetes Pflücken am Samstag, 13. Juli (10.00 bis 18.30 Uhr) melden. Anmeldung bis spätestens Freitag, 12. Juni, 18.00 Uhr (T 071 298 27 74).

Es wird für ein Pflanze schonendes Pflücken geachtet und nach dem Motto: Nicht die Menge, sondern das langsame Kosten hinterlässt lange Freude.

Gern geben wir auch Tipps und Pflanzen für die Gestaltung einer essbaren Landschaft, sei es in seinem Garten oder um seinen Wohnblock herum.

Tipp: Hättest du Freude, eine Oase des Lebens im Herzen deiner Gemeinde achtsam mitzupflegen? Dabei kannst du viel über die Zusammenhänge einer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt beobachten und lernen. Wir freuen uns über deine Kontaktaufnahme.

eing. |

Leserbrief

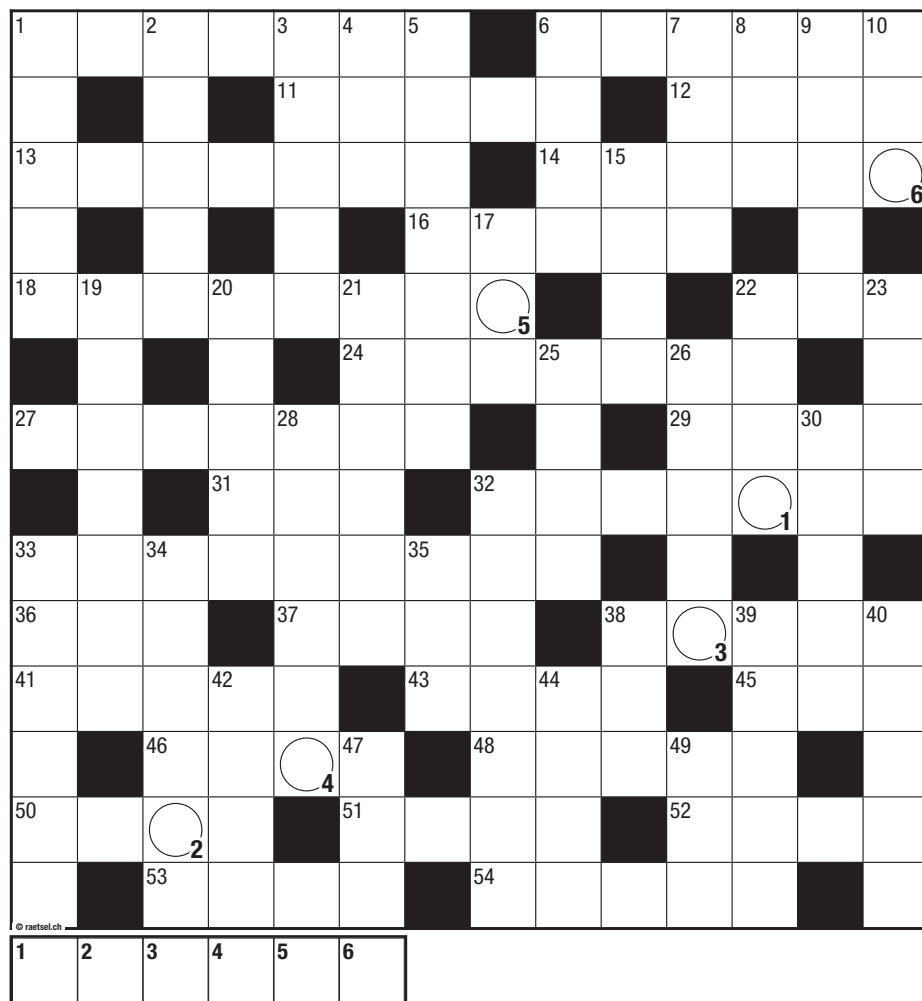
von David Graf

Rechtssicherheit «Schulentwicklung für unserer Kinder»

Der Gemeinderat Wittenbach hätte gerne Rechtssicherheit für Gemeinderat, Bildungskommission und Rektorat. Offensichtlich empfindet er die Initiative als Eingriff in diese Rechtssicherheit. Das sind schon beinahe autokratische Äusserungen, denn die Demokratie lebt nun mal von Petitionen, Initiativen oder Motionen, aber auch von Abstimmungen. Noch ist es in der Schweiz so, dass die Behörden für die Bürger da sind und nicht die Bürger für die Behörden. Es muss jedem Bürger, jeder Bürgerin unbenommenes Recht sein, eine Initiative zu starten und eine Abstimmung zu verlangen. Die Zustimmung der Bevölkerung dann als Eingriff in die Rechtssicherheit des Gemeinderates zu werten, ist schon massiv. Ein Ja zur Initiative ist deshalb auch ein Ja zum Recht des Bürgers.

wir sind
Wittenbach

Rätsel *im Puls*



Waagrecht:

1. Zahnfüllung 6. trotzig 11. Geruch, Wohlgeschmack 12. Besitz
13. Schlaginstrument 14. offerieren 16. poet.: standhaft
18. Bezahlart 22. US-Autor † 1849 24. Unterwasserwaffe
27. florieren, knospen 29. Wirtschaftsorganisation 31. Gruss
32. geräuschvoll 33. Indoorsportanlage 36. Ausruf d. Schmerzes
37. Bussbereitschaft 38. schweiz. Clown † 1959 41. griech. Vorsilbe:
um ... herum 43. frz. Schriftsteller † 1885 45. uneben, borstig
46. afrikan. Staat 48. eleganter Abendanzug 50. Götzenbild
51. Figur in Star Wars 52. Freude, Genuss 53. eh. phys. Einheit
54. nicht Böses

Senkrecht:

1. tätig 2. frz.: Liebe 3. griech. Buchstabe 4. Flächenmass
5. Berg im Kanton Fribourg 6. Filmferkel 7. Verkleinerungssilbe
8. Boot mit Doppelrumpf (Kw.) 9. Wortteil: Pyrenäenhalbinsel
10. Erbfaktor 15. wahnwitzig 17. hin und ... 19. Olivenpflanze
20. frisch (Temperatur) 21. Felsstücke 22. veraltet: Gedicht
23. Abk.: eidgenössisch 25. schmaler Weg 26. altgriech. Volk
28. willenlos ergeben 30. ungefähr, etwa 32. brünstig (bei Hunden)
33. faserig, pelzig 34. mobiler Computer 35. Missfallensruf
38. Tibetgazelle 39. röm. Gott der Unterwelt 40. Mönchsgewand
mit Kapuze 42. Wortteil: ganz, vollständig 44. trostlos, farblos
47. engl.: alt 49. frz.: Schlüssel

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:
OPOSSUM

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf
www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Kulinarische Genüsse in der Region



Möchten Sie neue Kunden gewinnen, Ihre Sommerferien bekannt geben oder auf Ihr schönes Ambiente evtl. mit Terrasse aufmerksam machen und die Daheimgebliebenen mit Ihren Köstlichkeiten verwöhnen? Bei jedem gebuchten Inserat erhalten Sie einen Rabatt von 15 Prozent.

Gerne bieten wir dem Gastgewerbe eine attraktive Werbemöglichkeit in der Ausgabe 26-2026 vom 25. Juni 2026 (Inserateschluss 15. Juni 2026).



Die Preise sind auf den Medien-
daten ersichtlich. Nutzen Sie
dafür den QR-Code.